



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Keine Einführung einer Digitalsteuer/-abgabe für Technologie-Unternehmen

Aktuell seit 12.05.2026 10:47:22

Angegeben von:

MSLGROUP Germany GmbH (R000756) am 06.03.2026

Beschreibung:

Die Bundesregierung prüft die Einführung einer Digitalsteuer/-abgabe. MSL beobachtet für TikTok die Debatte zur Einführung einer Digitalabgabe und unterstützt ggf. darauf hinzuwirken, dass keine solche Abgabe eingeführt wird.

Betroffene Interessenbereiche (7)

Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Kommunikations- und Informationstechnik [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [\[alle RV hierzu\]](#)

Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zur Unterstützung der Public Affairs Arbeit von TikTok verfolgt MSL die Entwicklung von Gesetzgebung, insbesondere in den Bereichen Datenschutz und Informationssicherheit sowie der Internetpolitik. Im Mittelpunkt der Gespräche mit Organen, Gremien, Mitgliedern, Fraktionen oder Gruppen des Deutschen Bundestag oder Bundesregierung stehen der Austausch zur Funktionsweise und Funktionalität der TikTok-App und zum hinter der App stehenden Unternehmen TikTok sowie der damit in

Verbindung stehenden Themenbereiche, die für die genannten Gesprächspartner*innen von Interesse sind.

Auftraggeber/-innen (1):

1. **TikTok Germany GmbH**

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

Betraute Personen (6):

1. **Dr. Wigan Salazar**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Maximilian Römer**
Tätigkeit bis 04/24:
Referent
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS)
3. **Amelie Hipp**
4. **Maxim Gyrych**
5. **Christoph Moosbauer**
6. **Wolfgang Büchner**
Tätigkeit bis 05/25:
Stellvertretender Regierungssprecher
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)